

Die Produktion optimal planen und steuern

Effektive Nutzung moderner Methoden der Produktionssteuerung und Disposition

Konstituierende Sitzung: 19. Juni 2017

Ort: Raunheim bei Frankfurt am Main

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Produktionsplanung“

Zum Thema:

Produktionsplanung und -steuerung wie Disposition sind das Herz des Unternehmens. Sie „pumpen“ den gesamten Materialfluss durch die gesamte Wertschöpfungskette vom Lieferanten zum Kunden und werden für den Unternehmenserfolg immer entscheidender.

Kunden erwarten heute eine schnelle und termintreue Belieferung, was ein hohes Maß an Flexibilität seitens Ihrer Produktion und der Produktionssteuerung erfordert. Eine erfolgreiche PPS muss

- Termintreue sicherstellen,
- Liefertermine einhalten
- Durchlaufzeiten reduzieren
- Umlauf- und Lagerbestände optimieren
- Losgrößen verringern
- und generell Verschwendung vermeiden

Eine umfassende Aufgabe, bei der man für jede Idee zur Problemlösung, für jeden Hinweis auf einen neuen Lösungsansatz, für jeden Kniff und für von Anderen bereits gemachte Erfahrungen dankbar ist.

Mögliche Fragestellungen sind:

- Wie findet man die für sich „richtige“ Steuerungsstrategie?
- Und wie nutzt man diese effizient und effektiv, um die betrieblichen Zielsetzungen zu erreichen?
- Wie gestaltet man ein passgenaues Pull-System, welche Voraussetzungen sind dafür zu schaffen und welche Variante ist für welche Struktur sinnvoll?

Weitere mögliche Themen für Ihre Arbeitsgemeinschaft:

- Welche Möglichkeiten der Produktionsplanung und Dispositionsteuerung gibt es?
- Welche Parameter sollte man für eine effektive Produktionssteuerung messen und welche Kennzahlen benötigt man dafür?
- Wie genau misst man diese Kennzahlen?
- Wie gestaltet man spezifische Regelwerke für die Produktionsplanung und Dispositionssteuerung und was ist dabei zu beachten?

Die Themen der einzelnen Arbeitssitzungen legen Sie mit den Kollegen aus den anderen teilnehmenden Firmen in der Gründungssitzung fest!

Der Methoden-Mix dieser AG:

- **Interaktivität** – diese Arbeitsgruppe lebt vom Mitmachen
- zielgerichteter **Medien- und Methodenwechsel** (Vortrag, Präsentation, Pinnwandtechnik und Flip-Chart-Einsatz)
- **Fallstudien** zu ausgewählten PPS-Aspekten
- **Best Practices** aus erfolgreichen PPS- und Dispo-Methoden
- **Ideengenerierung direkt an der laufenden Produktion**
- **Peer Coaching** zur Entwicklung und Verfeinerung von Lösungsansätzen
- **Planspiele und Simulationen**
- Individuelle Bearbeitung von **Fragen** der Teilnehmer
- Optimaler Praxistransfer durch **Werksbesuche**

Durch die unmittelbare Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie die Diskussion mit Fachkollegen wird die Kompetenz der Teilnehmer zu Pull-Systemen systematisch erweitert, so dass es ihnen leichtfällt, die gewonnenen Erkenntnisse in ihrem eigenen Umfeld umgehend zu nutzen.



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Prof. Dr.- Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz-Andreas Kemmner** geleitet. Herr Prof. Kemmner ist Geschäftsführer der Abels & Kemmner GmbH, Herzogenrath / Aachen, einem Beratungsunternehmen, das in den Bereichen Supply Chain Management, Logistiko-optimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen berät, plant und umsetzt. Herr Prof. Kemmner verfügt über umfangreiche Projekt-Erfahrungen in der Gestaltung effizienter und effektiver logistischer Abläufe in der gesamten Wertschöpfungskette.

Das Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Neben der grundlegenden Beleuchtung der verschiedenen Themen steht vor allem die gemeinsame Systematisierung und inhaltliche Definition der Handlungsfelder im Vordergrund. Dazu werden wir das Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmer kombinieren und weiterentwickeln, so dass neue Impulse für die nachhaltige Gestaltung im eigenen Unternehmen entstehen. Im Fokus werden vor allem die von den Teilnehmern gewünschten Themen stehen.

Zielgruppe:

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus den Unternehmensbereichen Produktionsplanung und -steuerung, Disposition, Logistik, Supply Chain Management, Logistik-Controlling, Produktions-/Prozessmanagement, Beschaffung/Einkauf, Arbeitsvorbereitung sowie EDV/Organisation, die daran interessiert sind, sich im Kreise erfahrener, kompetenter Kollegen aus der Praxis, Forschung und Beratung über die Ausrichtung einer optimalen Produktionsplanung und Steuerung auszutauschen und an gemeinsam definierten Problem-/Aufgabenstellungen arbeiten möchten.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis. Gemeinsam werden Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen entwickelt und von fachlicher Seite eingeholt.

Die durch die Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler
AWF - Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
info@awf.de / www.awf.de

Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas Kemmner
Abels & Kemmner GmbH
eMail: akemmner@ak-online.de

Unser Konzept: Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtag dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tatigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jahrlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.780,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung.

Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben. Die konstituierende Sitzung dient Ihrer Orientierung und dem Einbringen Ihrer Ideen; sie ist *unverbindlich* und verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft! Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers aus einem Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jahrlichen Beitrages zu entrichten.

Über die AWF: Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops. Die AWF wurde bereits 1918 als *Ausschuss für wirtschaftliche Fertigung* gegründet und ist in diesem Sinne seit fast einhundert Jahren aktiv.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich an*
für die konstituierende Sitzung der

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2042:

Produktionsplanung

am 19. Juni 2017

in Raunheim bei Frankfurt am Main

***für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung fallt eine Gebühr von 80,- Euro an. Diese wird Ihnen bei spatererer Anmeldung zur AG auf die Jahresgebühr wieder gutgeschrieben.**

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Firma _____

Branche _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

eMail _____

Datum/Unterschrift _____